

Schule Zeihen

Vorstellung



Zeihen – die grüne Oase zwischen Zürich und Basel

- 1300 Einwohnende
- 5 Gemeinderäte
- 3 Gemeindeverwaltungsmitarbeitende
- 1 Schulhausabwart

Schule Zeihen – Gross und Chlii mer sind debii

- 120 Schulkinder
- Integrative Schule mit 6 Abteilungen
- Draussenschule
- 1 Schulleitung à 50%
- 1 Schulsekretärin à 30%

Projekt „Lern- und Lebensraum Schule Zeihen“

Einblick



Ein Dorf packt an

Was in der Projektwoche 2023 als Schulprojekt begann, wächst in ein Partizipationsprojekt für das ganze Dorf.

Das Ziel ist:

Wir schaffen einen gemeinsamen „Lern- und Lebensraum Schule Zeihen“ und bringen die Bevölkerung mit der Schule näher zusammen.

Phase I: Initiierung

Info-Veranstaltung für die Schule und Gemeinde

**Sommer 2022:
Projekt-
teilnahme
3-2-1 – Heiss!**

Temperaturmessungen
im Dorf und Schule

Abnahme durch GR
Abnahme Rahmenkonzept
als Basis für eine
langfristige Umsetzung von
Massnahmen.

**Zeihen denkt
Zukunft**

Mittelstufen-Projekt
Präsentation von Massnahmen aus
dem Projekt 3-2-1: Heiss!

Abnahme durch GR
Abnahme Umsetzung
Lebensturm mit
Baubewilligung als
1. Teilschritt aus dem
Rahmenkonzept.

**April 2023:
Rahmen-
konzept**

Konzeptionierung
Mit Unterstützung von Naturama
und Jurapark wurden alle
Erkenntnisse zusammengetragen.

**Kickoff mit
Projektwoche
Mai 2023**

Umsetzung 1. Massnahme
Lebensturm, Sandlinsen,
Wurmkomposter, Hochbeete

III. Beschluss

1. Die Standortanalyse "Schulhausumgebung Zeihen - Lebendiger Natur- und Begegnungsort" wird mit den vorstehenden Auflagen als Rahmenkonzept für die weitere Projektarbeit gutgeheissen.
2. Die geplanten Massnahmen für die Projektwoche vom 08. - 12.05.2023 werden unter Vorbehalt (siehe Hinweise zu Zone 1 / Baubewilligung für Lebensturm) unterstützt.
3. Der Einbezug des Haus- und Werkdienstes ist wichtig, damit keine Missverständnisse entstehen. Die Information der Mitarbeiter soll mit Unterstützung des Ressortvorstehers im Gemeinderat frühzeitig erfolgen.



Phase I: Initiierung

Die Projektwoche – der Film (Mai 2023)

https://www.linkedin.com/posts/silviva_an-diesem-projekt-lernt-die-ganze-schule-activity-7062355726999932928-znPY?utm_source=li_share&utm_content=feedcontent&utm_medium=g_dt_web&utm_campaign=copy



Phase II: Vorbereitung

Flyerversand im ganzen Dorf.



**2024: Start
«Lern- und
Lebensraum
Schule Zeihen»**

Bildung der Kerngruppe mit Teilnahme aus Schule, Gemeinderat, FHNW, ProSenectute

1. Comittment abholen
Wer kommt mit uns in eine Zukunftswerkstatt?



**4.2024:
Infoveran-
staltung für
das Dorf**

Abendveranstaltung mit 20 Interessierten aus dem Dorf
Vorstellung Projektidee und nächste Schritte

2. Comittment abholen
Wer ist dabei für die Umsetzung?



**5.2024:
Zukunfts-
werkstatt**

Samstagsanlass mit 30 Kinder und 20 Erwachsenen aus dem Dorf
Ideen auf Basis des Rahmenkonzeptes

Phase II: Vorbereitung



Phase II: Vorbereitung

Seli
Jan Ariana
Namen: LEONENIO yurika Tina

Massnahmen-Skizze

Flächen-Nummer:	1	2	3	4
-----------------	---	---	---	---

Was möchte ich weiterbearbeiten? Tiere

~~Hase~~ ~~Ziegen~~ ~~Hühner~~

Wem dient es?	Kind	Erwachsenen	Tier	Pflanzen
---------------	------	-------------	------	----------

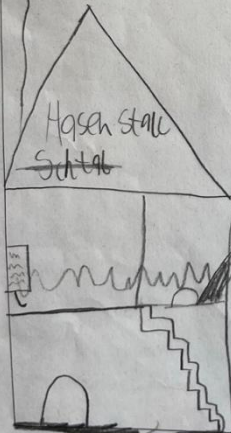
Was soll die Massnahme ermöglichen?
Für was ist die Massnahme gut?

Zum streicheln

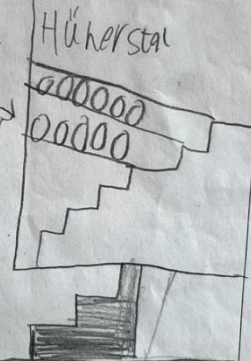
Wie soll es aussehen? (Skizze/Beschreibung)

3m über nach Zaun
vielleicht eindach

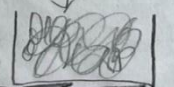
Häsen stall
~~Schale~~



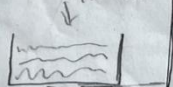
Hühnerbeter



essen



trinken



Nebend dem lebend baum

Zaun um
boden
kein e
Fuchs
rein

Phase III: Planung

1. Schwerpunkte sind
gesetzt für die Umsetzung
im Herbst 2024



5.2024
2. Workshop

**Gesamtschulanlass mit 20
Freiwilligen aus dem Dorf**
Planung der Inhalte für den 1.
Arbeitstag

Abnahme durch GR



5.2024
Abnahme durch
Gemeinderat

**Inhalt 1. Arbeitstag wird
abgesegnet**

Verantwortungen verteilt
für Planung der gesamten
Umsetzung.



8.2024
Freiwilligen
Workshop

**Vorbereitungssitzung mit
Freiwilligengruppen**
Verteilung der Verantwortung

Phase III: Planung

Projekt Lern- und Lebensraum Schule Zeihen

Standort-Analyse durch Jura-Park im Frühling 2023, erweitert um die Ideen aus der Zukunftswerkstatt am 4. Mai 2024

Fläche	Zone gemäss Jurapark	Ist-Zustand	Vorsch-Zustand, Jurapark, Stand 2023	Bereits umgesetzt, Projektwoche 2023	Nr.	Vorsch-Zustand, LLS, Stand 2024	Nutzen	Prio	Leitung	Mitwirkung	Aktivitäten Herbst 2024	Aktivitäten Frühjahr 2025	Aktivitäten
1	4 - Spuren hinterlassen	Kiga: Weidenhaus, Balancieren, Rutschen, Gestalten, eingerahmte Spielbereiche	Kindergarten: starre Konturen aufbrechen, mit grösseren Elementen «überwinden» (Balancierstämme, Findlinge,...) Hochbeete ausbauen, wenn Bedarf besteht. Kompost gleichzeitig planen (sichtbarer und nutzbarer Kreislauf)	Wurm-Komposter Hochbeete	1	Kiga oben: Arealerweiterung Richtig Treppe -> Versetzen des Zauns, ev. mit Ausgestaltung mit Beerensträuchern	Schattenspendende Bäume nutzen, mehr Platz für viele Kinder	3	Rückstellung				

Lern- und Lebensraum Schule

Arbeitspakete für den Freiwilligen-Einsatz am 26. Oktober 2024



Nr.	Themenfeld	Leitung	Fläche (F)/Ort	Massnahmebeschreibung	Planung
1	Bau-Gruppe	Beat Bühler Martina Hesse	F1 – Oberer Kindergarten	Rutschbahn-Aufstieg mit Kletterbrett neben Rutschbahn 	<ul style="list-style-type: none"> - Abklärung <u>Holzwahl</u> Brett und Pfähle - Abklärung Untergrund und Befestigung • Organisation Holzbrett und Pfähle, Schrauben
2	Bau-Gruppe	Beat Bühler Martina Hesse	F1 – Oberer Kindergarten	Lösung für Areal «Schnitzel» 	Neue Flächengestaltung, weil Schnitzel immer runterrutschen, z.B. mit Baumstämmen Ebene schaffen oder 2. Kletterwand / Findlingen) – (Bild)

Phase IV: Realisation



10.2024
1. Arbeitstag

Samstagsanlass

30 Kinder plus 20 Erwachsene haben das Schulareal und Gemeindeplatz erweitert, Verein hat für Verpflegung gesorgt

5.2025
2. Arbeitstag

Gesamtschulanlass

Integration ganze Schule
120 Kinder plus 20 Erwachsene haben das Schulareal erweitert / gewartet

5.2025
**Einweihungs-/
Dankesapéro**

Würdigung und Danke

Teilnahme der Freiwilligen plus
Materialsponsoren

Projekt „Lern- und Lebensraum Schule Zeihen“

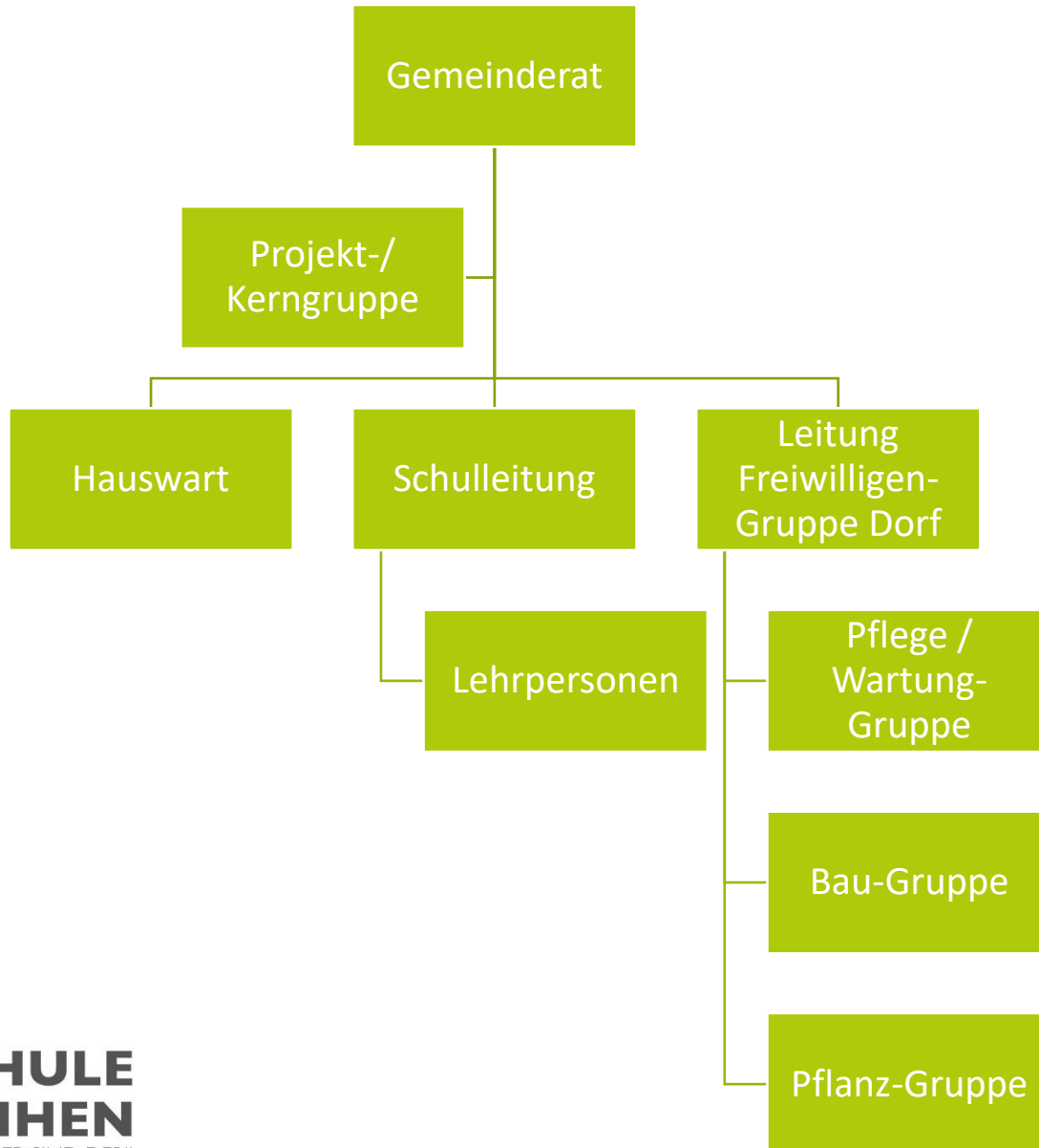


Wie geht es weiter?

- Festlegung der Schwerpunkte für 2026ff mit Fokus Begegnung und Umgebungsarbeiten (Pflege / Erweiterungen)
- Organisation prüfen und definieren

Projekt „Lern- und Lebensraum Schule Zeihen“

Organisation - Entwurf



Einblick Gesamtprojekt

Oktober 2025



Projekt «Schulhausareal Agenda 2030»

Lern-, Lebens- und Begegnungsort für eine Nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde

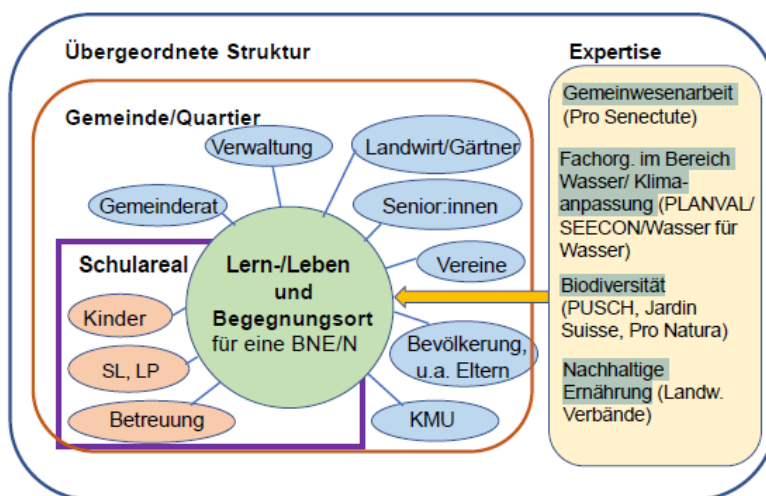
Die Idee

Schüler*innen, Lehrpersonen, Hausdienst etc. und Personen aus der Gemeinde gestalten gemeinsam das Schulhausareal zu einem Lern-, Lebens- und Begegnungsort für eine Nachhaltige Entwicklung (NE). In einem partizipativen Prozess entwickeln sie Ideen, wie auf den «gestaltbaren/ausgeschiedenen» Flächen und ev. Gebäudehüllen der Lern-, Lebens- und Begegnungsraum für sie, die Tier- und Pflanzenwelt verbessert und ein «Schulhausareal für alle» realisiert und längerfristig in Verbindung mit BNE etabliert werden kann.

Wichtige inhaltliche Eckpunkte:

- Partizipative Zusammenarbeit unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteur*innen und jener der Schule (inkl. Kinder) auf einer Basis von Freiwilligkeit
- Förderung von Kompetenzen zur Mitgestaltung des Schulhausareals und damit einer NE bei den SuS.
- Elemente des Schulareals und Gebäudehülle als Potential und Ressource für gemeinsame Ideen (Grünflächen, Hecken/Bäume, Betonflächen, Hauswände, Wasserkreislauf, Klimaanpassungen)
- Öffnung des Schulhausareals durch die Schule für ausserschulische Akteur*innen
- Offenheit für das Resultat innerhalb definierter Rahmenbedingungen von Seite Schule/Gemeinde

Schema:



Projektstruktur:

- Mitglieder der Kerngruppe: Schulleitung, 2-3 Lehrpersonen (z.B. Stufenverantwortliche), Hausdienst, ev. Ansprechperson aus der Gemeindeverwaltung/Gemeinderat
- Prozessbegleitung durch z.B. PH FHNW (Bildungsraum Nordwestschweiz, über Beratung/Weiterbildung), Mitwirkung durch Fachmitarbeiter/in Gemeinwesenarbeit der Pro Senectute vom Kanton
- Projektdauer über 2 Jahre, z.B. April 2026 bis Sommer 2028

Ressourcen:

- Ideen und Kompetenzen der beteiligten Personen (Schüler:innen, Lehrpersonen, Freiwillige ...)
- Materialbeitrag/Einbezug von Fachpersonen ev. durch Gemeinde (3'000-10'000 Fr.)
- festgelegte, veränderbare Flächen rund ums Schulhaus (Optionen für mehr Biodiversität, Verstecke, Beschattung durch Bäume, Pflanzflächen für Gemüse/Beeren)

Projektumsetzung/Ablauf als Vorschlag auf der Grundlage der Pilotumsetzung in Mümliswil/Rickenbach SO/Zeihen AG

Phase 1 und 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5
Initiierung/Vorbereitung	Planung	Realisation	Etablierung
1.4.26 – 31.10.26	1.11.26 – 31.3.2027	1.4.27 – 30.06.28	Ab 1.07.2028
<p>Information Schule/Gemeinde, Bilden einer Kerngruppe</p> <p>Klärung der Gestaltungsräume und Rahmenbedingungen mit der Gemeinde und der Schule</p> <p>Team-Workshop mit Info und Planung der Umsetzung sowie Inputs zur Unterrichtsvorbereitung, um Mitwirkungs- und Fachkompetenzen bei den Schüler*innen für den Mitwirkungsprozess zu fördern</p> <p>Bestandesaufnahme des Schulareals durch Schüler*innen-Gruppe mit Einbezug von Fachpersonen (z.B. Naturspur-Wagen Pro Natura) aus dem Bereich Biodiversität/Nachhaltige Entwicklung</p> <p>Suche von interessierten Personen aus der Gemeinde für die Mitwirkung («Freiwillige»)</p> <p>Planung der Zukunftswerkstatt-Methode mit der Kerngruppe</p>	<p>Info- und Austauschtreffen mit den interessierten Personen aus der Gemeinde (Abholen des Interesses und der Ressourcen/Expertisen)</p> <p>Vorbereitung des Gestaltungsprozesses sowie Kompetenzaufbau durch BNE-Unterricht (in den Klassen)</p> <p>Input und Austausch zu Nachhaltiger Entwicklung in Bezug auf das Schulhausareal mit den «Freiwilligen» sowie Aspekte in Zusammenarbeit mit Schüler*innen</p> <p>Zukunftswerkstatt (0.5 Tag): Ideen entwickeln, festlegen und Arbeitsgruppen bilden</p> <p>Arbeitsgruppen-Workshops / Projektwoche (2-3 Tage): Weiterbearbeitung der Ideen in Arbeitsgruppen (Schüler*innen mit «Freiwilligen») und deren Ausarbeitung und Realisierung</p>	<p>Erarbeitung eines Bildungs- und Umsetzungskonzepts zum entstandenen Lernort durch die Lehrpersonen und «Freiwilligen» mit Einbezug der Schüler*innen in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung während dem Unterricht - Umsetzung während der unterrichtsfreien Zeit - ev. fortlaufender Weiterentwicklung des Lern-, Lebens- und Begegnungsort im Rahmen weiterführende partizipativen Elemente <p>Umsetzung im und ausserhalb des Unterrichts</p> <p>Auswertung durch alle Mitwirkenden</p>	<p>Bilden von Arbeitsgruppen, welche sich um die Bewirtschaftung und Betreuung der entstehenden Lern- und Begegnungsorte widmet</p> <p>Fortlaufende Umsetzung mit partizipativen Elementen in regelmässigen Abständen</p>
Förderung von Kompetenzen zur Mitgestaltung einer NE im Rahmen von BNE-Unterricht			